

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesammelte Schriften

Fortunat. Bürgerlich und romantisch. Der literarische Salon

Bauernfeld, Eduard

Wien, 1871

Szene VII

[urn:nbn:de:bsz:31-86240](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86240)

Kosamunde.

Ich gehe.

(Für sich, im Abgehen.)

Das fehlte noch! Er ist in sie verliebt!

Geduldig werd' ich das nicht lang mit ansehen.

(Ab.)

Fortunat (allein).

Göttin Fortuna, sei mir hoch gepriesen!

Was führt' ich doch bisher nur für ein Leben!

Wie ekel, kahl und schaal, wie ganz erbärmlich!

Begreife kaum, wie ich's ertragen konnte.

Die Jugendlust, der Lebens-Ueberfluß,

Sie schäumten mir vergebens in den Adern;

Daß ich nicht Mangel litt, war mein Genuß,

Und täglich mußst' ich mit dem Schicksal hadern;

Doch seit mir lächelte das holde Glück,

Bringt neue Lust ein jeder Augenblick,

Die Menschen scheinen, ohn' es klar zu wissen,

Dem Glückskind ihre Herzen aufzuschließen;

Die Freundschaft kommt auf halbem Weg entgegen,

Und Liebe labt mich bald mit stillem Segen!

Siebente Scene.

Fortunat. Robert. David. Bertha und Kosamunde. Diener
(die den Tisch decken).

David

(im Auftreten singend).

Heißa, lustig, immerzu,

Goldne Flasche, ich und Du! —

Nun setzt Euch, Kinder, setzt Euch! — Tischlein deck' Dich

Im Freien sitzt und schwagt und trinkt sich's besser.

Kommt, Base! — Fortunat! Dann ich, (zu Robert) dann Du.
(Setzen sich.)

So. Nun ist's recht Jetzt aber füllt die Gläser.
(Zu Rosamunden.)

Du, Knirps, wie heißest Du?

Rosamunde.

Ich? Proteus, Herr.

David.

Gut. Proteus, schenk' 'mal ein! — Mein Fortunat,
Dir trink' ich's zu. Auf Du und Du!

Fortunat.

Mit Freuden. —

Ihr seid so still und sinnend, holde Bertha?

Bertha.

Es ist so meine Art.

David.

Proteus, schenk' ein.

Fortunat (zu Bertha).

Wer weiß, worauf Ihr sinnt.

Bertha.

Worauf? Was meint Ihr?

Fortunat.

Ich meine — (spricht leise mit ihr.)

Rosamunde

(die sich immer hinter Bertha's Stuhl hält).

Ei, er läßt nicht ab von ihr.

David.

Proteus, schenk' ein.

Rosamunde

Gleich, Herr. — Das ist ein Weinschlauch!

Bertha (zu Fortunat).

Ihr irrt! Mein Herz blieb frei, bis diese Stunde.
Doch hört! Ich möchte das Geschenk vergelten;
Ihr tragt da ein altmodisch Wehrgehäng.

Rosamunde (für sich).

Jetzt geht es an mein Wehrgehäng!

Bertha.

Es ist wohl

Von lieber Hand?

Fortunat.

Nicht also, wie Ihr meint.

Es ist von einer Art von Jugendfreundin.

Rosamunde (für sich).

Von einer Art?

Bertha.

Darf ich ein neues sticken?

Fortunat.

Es wird mein liebster Schatz sein.

Rosamunde (für sich).

Seht doch! Wirklich?

David.

Du, Proteus, schenk' mal ein.

Robert.

Schon wieder? Laß doch!

David.

Ei, jener hat sein Mädchen, ich mein Glas.
Soll ich vernünftig sein, so muß ich trinken,
Soll ich nicht trinken, laßt ein Spiel uns machen.

Robert.

Ein Spiel? Was für ein Spiel?

David

(indem er Würfel und Becher hervorlangt).

Ein Würfelspiel.

Robert.

Je nun! Zum Spaß. Was meint Ihr, Fräulein Bertha?

Bertha (zu Fortunat).

Wenn Ihr's zufrieden seid —

Fortunat.

Es gilt mir gleich,

Bin ich in Eurer Gesellschaft nur.

David.

Nun denn, her mit den Bazen! Hier mein Goldstück.

Fortunat.

Und hier für mich und meine Nachbarin.

Wir theilen den Gewinn. (Wirft.) Sechs!

David (wirft).

Zwölf! — Verloren. —

Verdoppelt?

Fortunat.

Das versteht sich.

Bertha.

Nicht doch, Ritter!

Ihr habt kein Glück.

Fortunat.

Kein Glück! Ihr kennt mich schlecht;

Laßt Euch das bißchen Geldverlust nicht grämen,

Es kommt in Freundes Hand.

David.

Du gold'ner Zunge!

Gleich munter im Verlust, wie im Gewinn.

So hab' ich's gerne. Proteus, schenk' 'mal ein.

(Schüttelt die Würfel.)

Vorwärts! Courage! (Sie würfeln.)

Rosamunde (für sich).

Länger schweig' ich nicht.

Sie nehmen ihm sein Geld ab — ich muß reden.

Achte Scene.

Vorige. Vasko (mit bewaffneten Leuten).

Vasko.

Halt! Hier ist Station. Bleibt ruhig steh'n,

Ihr Helden, denn der Herzog will Euch mustern.

Se, einen Schoppen Wein!

(Nähert sich dem Tisch.)

Ei, Ihr da, Robert!

Robert.

Seid mir gegrüßt.

Vasko.

Auch David?

David.

Grüß' Euch, Vasko!

Macht Ihr ein Spielchen mit?

Vasko.

Ein Spiel? Du Dummbart!

Jetzt ist nicht Zeit zum Spielen, jetzt gilt's Ernst.

Was glözt er mich so an und meinen Harnisch?

Siehst Du die Helden dort? Der Krieg ist los!